



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

89 (23.2.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-232361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-232361)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. R. M. 2,50 ohne Postgebühren. ...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eins. Kolonialzeitung für Allgem. Anzeigen 0,40 R. M. ...

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Kriegsschiffe bombardieren Schanghai

Der Endkampf um die Stadt

Aus Schanghai wird gemeldet: Der Kampf um die Stadt ist nunmehr in sein Endstadium getreten. Ein Aufstand in Schanghai steht unmittelbar bevor. Am Dienstagabend half acht Uhr meuterte ein Teil der vor Schanghai liegenden chinesischen Kriegsschiffe, die unter der Befehlsgewalt des Generals Sun standen und ging zu den Kantontuppen über. Die Schiffe begannen, die Stadt zu bombardieren. Die Artilleriegeschütze erwiderten das Feuer. Auch die Eingeborenenpolizei beginnt bereits Sympathien für die Kantonesen zu zeigen. Verschiedene Teile haben bereits gemeutert. Der General Tchang Tsungfang ist gestern in Peking angekommen und hat versprochen die Provinz Kiangsu im Auftrag des Marschalls Tchang Tsunglin zu übernehmen. Der General Tchang Tsungfang erklärte weiter, daß zwischen den Kantonesen und den nördlichen Parteien keinerlei unüberwindliche Schwierigkeiten bestünden, aber es könnte keinen Frieden geben, ehe nicht die Kantonesen sich von ihren russischen Ratgebern befreit hätten, die es als Chinas Feinde bezehmeten. Tchang Tsungfangs Plan sei, alle Kräfte nördlich des Schanghai-Flusses zu vereinigen. Er werde nichts anderes unternehmen, ehe nicht dies Ziel erreicht sei.

Granaten auf die französische Konzession

Wie der Korrespondent der „British United Press“ aus Schanghai meldet, erfolgte die Beschließung der Stadt nach Mitternacht des französischen Konzession durch die 2 chinesischen Kanonendonote „Kiangwa“ und „Kiangtan“. Der französische Kreuzer „Jules Richer“ und das Kanonendonote „Alerte“ hätten daraufhin den Kommandanten der beiden chinesischen Kanonendonote mitteilen lassen, daß sie sofort das Feuer auf sie eröffnen würden, wenn es chinesischerseits nicht eingestrichelt würde. Die beiden Kanonendonote erklärten, daß das Feuer nicht gegen die französische Konzession gerichtet war, sondern gegen das im chinesischen Viertel gelegene Arsenal. Eine Granate ist auf den französischen Klub gefallen und eine weitere auf das französische Rote Kreuz. Französische Matrosen sind ausgeschifft worden und patrouillieren in Begleitung von Panzerwagen in den Straßen der französischen Konzession. Die amerikanischen Truppen, die sich innerhalb der Konzession befinden, sind auf Alarmbereitschaft gesetzt worden. Es wurden neue Drahtverhaue an den Grenzen der Konzession aufgerichtet.

110 000 Arbeiter im Generalstreik

Der Generalstreik in Schanghai umfaßt bis jetzt etwa 110 000 Arbeiter, von denen 40 000 auf die japanischen, 30 000 auf die chinesischen und 20 000 auf die englischen Baumwollspinnereien entfallen. Dies dürfte die Ansicht der englischen Zeitungsbereiber bekräftigen, daß die nichtenglischen Mächte ebenso sehr, wenn nicht mehr als England, unter dem Streik leiden. Die Ausländer sind durch den Streik, der auch auf die Post übergreifen hat, bereits seit drei Tagen ohne jede Nachricht. Man erwägt deshalb, vorübergehend ein ausländisches Postamt einzurichten.

Die Londoner Presse veröffentlicht wiederum Berichte aus Schanghai über den auf Verordnung des Generals Sun Tschuan Tsung vom Polizeikommissar von Schanghai im chinesischen Viertel geübten Terror, der an die Tage vor der Revolution erinnerte, wo die Köpfe der Mandarinen gleich

denndweise auf einmal abgeschlagen wurden. Sensation habe die Nachricht hervorgerufen, daß Franzis Ha, der chinesische Redakteur einer in fremder Sprache erscheinenden Zeitung, hingerichtet worden ist. Dieser Fall habe besonders böses Blut gemacht. Die Schanghaier Kantonesen schwören, daß sie für jeden hingerichteten Menschen zwei Streifen Fleisch aus dem lebendigen Körper des Polizeikommissars von Schanghai schneiden werden. Das Eintreffen des Marschalls Sun Tschuan Tsung in Schanghai wird erwartet. Er hat, wie die „Westminster Gazette“ meldet, mit dem Gouverneur der Provinz Schantung, General Tchang Tschang ein Abkommen getroffen, wonach dieser die Verteidigung Rangangs übernehmen soll, während der Marschall selbst Schanghai mit 80 000 Mann verteidigen will.

Die französische Chinapolitik

Paris, 23. Febr. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die beiden bekannt gewordenen Beschädigungen der französischen Konzession in China hat, wie der „Matin“ mitteilt, die über die Vorgänge in Schanghai genau unterrichteten französischen Regierungskreise nicht überrascht. Die Bedeutung des Zwischenfalles wird nicht übertrieben und man glaubt, daß jetzt der Sieg der Kantonesen unmittelbar bevorstehe und der Fall von Schanghai bloß eine Frage von wenigen Tagen sei. Der „Matin“ schreibt in einer offiziell klingenden Note folgendes: Die Tatsache, daß von Rebellen Schiffen Schiffe auf unsere Konzession gefallen sind, zeigt keinesfalls, bis zu welchem Grade die Kantonesen geneigt sind, uns anzugreifen und zu bedrohen. Es ist wahrscheinlich, daß die Situation der europäischen Konzessionen in Schanghai dieselbe sein wird, ob sich nun dort ein Gouverneur Südjapans oder einer Nordchinas befindet. Für den Augenblick liegt kein Grund vor, die bisher eingeschlagene Politik anzugeben. Briand hat es deutlich in der Senatskommission für auswärtige Angelegenheiten erklärt, Frankreich wird die Neutralität gegenüber den um die Macht kämpfenden Parteien bewahren, so lange es selbst nicht das Opfer eines Anarichismus wird, und so lange Menschen und Güter, mit deren Schutz es betraut ist, nicht bedroht werden. Die Beschließung Schanghai ändert im Augenblick nichts an der Lage. Es sind aber Vorsichtsmaßnahmen nötig, um die Gefahren, denen wir ausgesetzt sind, auf ein Minimum herabzudrücken. Wir müssen dafür sorgen, daß bei dem Uebergang der Stadt Schanghai aus der Hand von Sun in die Hand von Kanton der uns erwachsende Schaden so gering als möglich bleibt. In dieser Hinsicht stehen sowohl die Truppen Sun wie auch die der Südarmerie von uns in der Ruhe. Das Aukeramt hat Instruktionen abgegeben, damit der Zugang zu unserer Konzession den Deserteur und Flüchtlingen von Sun unterlag werde. Auch die abgepressten Teile der streikenden Südarmerie dürfen nicht in unsere Konzession eindringen. Chinesischen Fahrzeugen ist es nicht gestattet, in der Nähe unserer Konzession vor Anker zu gehen. Die Vorsichtsmaßnahmen sind mit der französischen Neutralitätspolitik durchaus vereinbar, ohne die englischen Operationen zu stören.

In diesem Sinne sprach Briand gestern nachmittag zu dem englischen Volkshüter, der beantragt war, die Aufmerksamkeit der französischen Regierung auf die ernste Lage vor Schanghai zu lenken und die Frage zu stellen, welche Schritte Frankreich als der Beschließung Schanghai zu ziehen beabsichtige. Wir sind bereit, lautete die Erklärung Briands, an jeder Schlichtungsaktion mitzuarbeiten, doch unter der Bedingung, daß alle Aufseher auf dem Fuße vollkommener Gleichheit behandelt werden.

Simon, und den Senatspräsidenten Dr. Riedner an. Für die Verurteilung eines Kommunisten wegen Hochverrats gab er eine seltsame Gebrauchsanweisung: Sie dürfe nur erfolgen, wenn die Feststellung getroffen wäre, daß die kommunistische Partei in einem konkreten Fall den Bürgerkrieg und die Staatsumwälzung beabsichtige. Man merkt Herrn Reuter heute noch an, daß er einstmalig Vetter der kommunistischen Partei gewesen ist.

In einer Geschäftsordnungsdebatte unternehmen die Sozialdemokraten einen Vorstoß, um eine Besprechung über das Arbeitszeitproblem schon für morgen zu erzwingen. Dem konnte die Regierung durch den Hinweis begegnen, daß der Entwurf des Arbeitszeitgesetzes bereits morgen an den Reichsrat gehe.

Der Minister bemühte sich dann, siffermäßig den Beweis dafür zu erbringen, daß der Prozentfuß der Vergütung ganz außerordentlich hoch sei. Daß der Kasseler Richterstag seine absolute Verfassungstreue deklariert habe, bezeichnet Herrat als ein erfreuliches Zeichen.

Der Reichsrat vertagt das Schankstättengesetz

— Berlin, 23. Febr. Die Verhandlungen des Reichsrats über das Schankstättengesetz, die gestern beginnen sollten, wurden auf Wunsch einiger Landesregierungen bis zum März vertagt. Sie sollen nunmehr am 7. März beginnen und voraussichtlich 3 Tage dauern. Bis dahin werden die Länder wahrscheinlich neue Abänderungsanträge zu dem Regierungsentwurf einbringen können.

Der Gesundheitszustand in Deutschland

Dem Reichstag ist jetzt eine Denkschrift über die gesundheitlichen Verhältnisse des deutschen Volkes im Jahre 1925 zugegangen. Die Denkschrift stellt fest, daß gegenüber 1924 im allgemeinen eine Besserung der Verhältnisse nicht zu verkennen ist. Die Zahl der lebend Geborenen hat eine geringe Zunahme aufzuweisen, jedoch bereits von einem gewissen Stillstand des Geburtenrückgangs gesprochen werden kann. Die Zahl der lebend Geborenen auf je 1000 der mittleren Bevölkerung betrug 20,8 gegenüber 20,5 im Vorjahre. Nach dem Verhältnis der großstädtischen Geburtenziffer im Jahre 26 erscheint es jedoch fraglich, ob der Stillstand des Geburtenrückganges von langer Dauer ist, da die großstädtische Lebendgeborenenziffer für die drei ersten Vierteljahre 1926 15,8 gegenüber 16,3 in der gleichen Zeit des Vorjahres betrug. Auch ein weiterer Rückgang der Sterblichkeitsziffer im allgemeinen, wie der Säuglingssterblichkeit im besonderen ist eingetreten. Weiter zeigt sich die überraschende Erscheinung, daß trotz des anhaltenden Wohnungsmangels die Tuberkulosesterblichkeit von 23-25 eine so intensive Abnahme erfahren hat, wie sie bisher während einer so kurzen Zeit noch nie beobachtet worden ist, nämlich um 84 Prozent. Die Zahl der Sterblichkeitsfälle an Tuberkulose auf je 10 000 der mittleren Bevölkerung betrug im Jahre 25 nur noch 10,8. Die Gesamterblichkeitsziffer des Jahres 1925 war um 2,5 geringer, als die entsprechende Ziffer für das Jahr 1924. Von häufig auftretenden übertragbaren Krankheiten ist das deutsche Volk, abgesehen von Epidemien, wie sie in jedem Jahre beobachtet werden, verschont geblieben. Auch die sonstigen Krankheiten lassen einen weiteren erfreulichen Rückgang erkennen. Besonders hart ist die Abnahme der Siphilis, höchstwahrscheinlich eine Folge der Salvarsanbehandlung. Ein besonders trauriges Kapitel bleibt nach wie vor die Altruierung, die dem Vorjahre gegenüber eher zu- als abgenommen zu haben scheint und in der Denkschrift als Gefahr der Volksgesundheit und Volkskraft bezeichnet wird.

Neue Ära im Fernsprechwesen

In dem Versuch, ein Fernsprechnetz von Frankfurt a. M. nach New York zu führen, wird erklärt, daß die Verständigung nach keiner Richtung hin befriedigt hat, jedoch eine Verallgemeinerung dieses Systems für die deutsche Wirtschaft nicht in Frage komme. Es wird weiter erklärt, es bestehe begründete Aussicht, daß in 1-2 Jahren Deutschland in der Lage sein werde, selbst bei sehr großen Entfernungen drahtlos zu sprechen, und daß die Kosten für diese Gespräche wesentlich unter den Gebühren liegen würden, die jetzt für die Verbindung London-New York aufgewandt werden müssen. Versuche, die gegenwärtig von Berlin aus unternommen werden, haben ausgezeichnete Resultate erbracht. Es ist durchaus zu erwarten, daß die Verwirklichung der gegenwärtig in Deutschland angewendeten Methode der Beginn einer

neuen Ära im Fernsprechwesen

sein werde. In Berlin hat man sich ebenso wie in New York absolut auf die Verwendung der Kurzwellen eingestellt, und die bisherigen Erprobungen haben überraschende Resultate erbracht. Von Berlin aus werden täglich die Bildtelegramme nach Südamerika übertragen. Das Verfahren hat sich in kurzer Zeit ganz ausgebreitet, daß der Verwendung der Kurzwellen, bewährt. Auch die Uebermittlung nach Australien hat man mit Erfolg versucht. Technisch würden dem Versuch keine großen Schwierigkeiten entgegenstehen, anstelle der Bildübertragung akustische Telephonie zu sehen. Mehrfach ist es gelungen, eine gute Verständigung mit Südamerika zu erzielen. Ueberraschenderweise sind diese Gespräche in Australien gleichzeitig aufgenommen worden. Nach Mitteilung der dortigen Funkstationen konnten die in deutscher Sprache geführten Telephonate von den englischen Stationen in seltener Klarheit und Reinheit verstanden werden. Die Versuche werden jetzt ständig fortgesetzt. Man hofft, in 1-2 Jahren die Methode soweit vervollkommen zu haben, daß sie der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden kann. Von der Verwendung der Kurzwellen erhofft man ferner eine so wesentliche Vereinfachung des drahtlosen Fernsprechwesens, daß weiteste Kreise aus dieser wichtigen Erneuerung Nutzen ziehen können.

Der Justizetat vor dem Reichstag

Berlin, 22. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Im Reichstag wurde heute der Verordnungsbescheid unverändert gebilligt. Dann aber gab es einen beschämenden Austritt. Der kommunistische Abgeordnete erging sich beim Etat des Reichspräsidenten in unerhörten Schmähungen gegen die Person Hindenburgs. Als er seine wüste Schimpfkanonade in dem Ruf: „Fort mit diesem Hindenburg! Fort mit diesem Reichstag!“ ausstießen ließ, erhob sich ein gewaltiger Entrüstungssturm im Hause. In seiner Eigenschaft als Vizekanzler wird Herr Gerat mit wenigen temperamentvollen Worten den Quartier auf das Staatsoberhaupt zurück.

Gleich darauf brachte er als Ressortminister den Justizetat ein. In seinen programmatischen Ausführungen gab er mit bemerkenswertem Freimuth das Begehren einer Verfassungsreform bis zu einem gewissen Grade zu und suchte sie psychologisch verständlich zu machen. Gleichzeitig wandte er sich gegen Uebertreibungen, wie sie durch Verallgemeinerung von Einzelfällen hervorgerufen würden, so daß eine künstlich fabrizierte Vertrauenskrise entstand. Im Namen der Gesamtregierung kündigte er an, daß sie jedem Anschlag auf die Unabhängigkeit des Richtertums aufs entschiedenste entgegenzutreten werde.

Die Aussprache wurde eröffnet durch den Sozialdemokraten Dr. Leni, dem „Schwerverständigen“ in Fremdwortangelegenheiten. Er kritisierte die Weltfremdheit des Reichstages, indes lediglich von seinem Standpunkt aus und griff insbesondere den Präsidenten des Reichsgerichts, Dr.

Bestelle zeitig Deine Zeitung



März

Wieder ein französischer Übergriff
Verhaftung zweier Gendarmekommandanten
in der Pfalz

Am 22. Februar, vormittags 10 Uhr, fuhr ein französischer Personentransportwagen und zwei französische Jachautos...

Zum Rücktritt Stephens

Die Saarbrücker Zeitung unterrichtet bei Besprechung des Rücktritts des kanadischen Präsidenten der saarländischen Regierungskommission die Meinung des gut informierten ...

„Ran über'se nicht,“ so schreibt die „Saarbrücker Zg.“ in erster Abt. ...

Die Siedlungsfrage

□ Berlin, 22. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Aus dem preussischen Landwirtschaftsministerium ...

Zum Schluss der Denkschrift heißt es: Die dem landwirtschaftlichen Siedlungswerk entgegenstehenden ...

Man muß schon sagen, daß es keinen erhebenden Eindruck macht, Reich und Preußen sich darüber streiten zu sehen ...

Waffen- und Anschlußfrage

□ Berlin, 22. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die „Saarbrücker Landeszeitung“, das dortige Waffenblatt ...

Es ist nicht recht verständlich, warum eine Berliner Despatchagentur diese Belanglosigkeit überhaupt weitergibt ...

* Der neue Präsident von Uruguay. Aus Montevideo wird gemeldet, daß Juan Campesino ...

Der Prozeß gegen den „Eisenhammer“
(Eigener Bericht.)

Für die Zustände im besetzten Gebiet ist es bezeichnend, daß in dem Frankenthaler Friedensgerichtsprozeß gegen die ...

Dem Antrag der Verteidigung widersprachen der Staatsanwalt und der Rechtsanwalt des Nebenklägers Dr. ...

Sowohl der Angeklagte Oehle als die Fortführer erklärten die volle preussische Verantwortung für die unter Anführung ...

bei dem Anschluß auf die Mannheimer Produktionsstelle

zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, heißt es ab seinen Gewährsmann zu nennen, sagte jedoch hinzu, in einer ...

keine händischen Aufträge mehr erhalten hat. (1)

Die Beweisaufnahme des ersten Tages drehte sich vor allem darum, die presserechtliche Verantwortung der ...

Eigentlich war die Aufgabe eines als Zeugen vernommenen ...

Im Laufe der Vernehmung der Angeklagten und der zeugenden Beweisaufnahme kam es wiederholt zu Zusammenstoßen ...

Der als Zeuge geladene Zimmermeister Jakob Neumann ...

Konferenz des Staatssekretärs Trendelenburg

— Berlin, 22. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Staatssekretär Dr. Trendelenburg hat sich heute zur Teilnahme an ...

Dufour-Feronce reist nach Berlin

— Genf, 22. Febr. Untergeneralsekretär Dufour ist nach Berlin abgereist, wo er sich etwa eine Woche aufhalten wird ...

Badische Politik
Aus dem Landtag
Der Haushaltsauschuss

hielt am Dienstag zwei Sitzungen ab. In der Vermittlungssitzung erklärte die Regierung zu einer Eingabe des ...

Es folgt sodann die Besprechung einer Eingabe des badischen Bauernvereins über die Abfindungsbrenner ...

In der Nachmittagsitzung wurde ein demokratischer Antrag behandelt, wonach die Kreise an dem Reichertstag ...

Der Antrag der Kreise an dem Reichertstag über die ...

Das Kirchenvermögensgesetz

Der Artikel 137, Absatz 3 der Reichsverfassung gewährt jeder Religionsgesellschaft das Recht, innerhalb der ...

Nach dem § 1 des dem Landtag vorliegenden Gesetzes ist jede Religionsgesellschaft berechtigt, ihre Vermögens ...

Der § 2 enthält die wichtigsten Voranschätzungen, die der Staat an die kirchliche Verwaltung stellen kann ...

Die §§ 3 und 4 regeln das Verfahren, das nötig ist, um festzustellen, ob die Stiftung dem § 3 entspricht ...

Der § 5 ermächtigt die Bekanntmachung der kirchlichen Stiftung unter Angabe des Zeitraumes ihres Inkrafttretens ...

Die Vorschriften dieses Gesetzes gelten auch, wie § 10 ausdrücklich bestimmt, für das durch kirchliche Verwaltung eingehende Vermögen ...

Anwaltsverein gegen Reichsgericht

Der Vorstand des Deutschen Anwaltsvereins veröffentlicht am der Spitze der „Juristischen Wochenschrift“ die folgende Mitteilung ...

Mit Rücksicht hierauf hat der Vorstand das Verhalten des Rechtsanwaltes aufgrund eines ausführlichen Referats über den ...

Der Tiroler Denkmalständer gefaßt

— Innsbruck, 23. Febr. Die Volkzeit hat als Haupttitel der Verharmlosung des Gedenkbau-Denkmal in Meran ...

Veranstaltungen

Die Dankosagen fingen. Wieder kamen die Dankosagen nach Mann, ein, um sogar in der Karnevalszeit den Nadeln...

Film-Rundschau

Alhambra. Das süße Mädel. Josef Han und Ludwig v. Bahl haben die gleichnamige Operette von Alexander...

Aus dem Lande

Badenburg, 22. Febr. Nachdem im vergangenen Jahre der Besuch des Lehrganges für Landwirtschaftler...

Heddesheim, 22. Febr. Die Faschingsveranstaltungen treten nunmehr auch wieder auf dem Lande in den Vordergrund...

Kranheim bei Berthelm, 19. Febr. Gestern starb der älteste Einwohner von Kranheim, Georg Rudolph...

Baden-Badener Ausblicke

Ausgrund der Erfordernisse veränderter sozialer und wirtschaftlicher Verhältnisse und auf die Initiative des seit einigen Jahren bestehenden Kurvereins...

Man hat somit eine Art von Dreigliederung der kurortlichen Organismen geschaffen, indem man die Aufgabenkreise der rein kurortlichen Veranstaltungen...

Von der Bergstraße, 21. Febr. Die erste Hälfte des Februar hat sich diesmal recht gut angehalten...

Freiburg, 18. Febr. Am 16. und 17. Februar fand auf dem Markhof bei Kirchzarten in dem in diesen Tagen der erste Bauernhochschulfahrt zu Ende geht...

Konstanz, 21. Febr. Die gesamte Obererschaft des Technischen Konstanzer ist in den Schultreff getreten...

Aus der Pfalz

Elektrische Bahn Ludwigshafen-Oppau. Ludwigshafen, 23. Febr. Die Vorarbeiten für den Bau der elektrischen Straßenbahn nach Oppau...

Altrip, 21. Febr. Dem Bahnbau- und Verkehrsamt in Altrip wurde vom zuständigen bayerischen Staatsministerium die Projektierungs Konzession...

Niederrhein, 22. Febr. In einer Ludwigshafener Weinwirtschaft wurde ein hiesiger Führer Mann verhaftet...

Randolff, 18. Febr. Auf dem zur Gemeinde Landstuhl gehörigen Harasen wurden in einer Tiefe von ungefähr 70 Zm...

Nachbargebiete

Der Hauseinsturz in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., 22. Febr. Zu dem gemeldeten Hauseinsturz in der Malzerlandstraße...

Frankfurt a. M., 22. Febr. Zu dem gemeldeten Hauseinsturz in der Malzerlandstraße erhalten wir folgende interessante Schilderung...

Altschlacht, das Kurhaus und seine Veranstaltungen wieder bewahrt zum Mittelpunkt des Badlebens zu machen. Das Programm...

Man sieht, es ist ein Wille da, der sich hoffentlich auch seinen Weg bahnen wird. Es werden nicht unerhebliche Schwierigkeiten zu überwinden sein...

Man hat somit eine Art von Dreigliederung der kurortlichen Organismen geschaffen, indem man die Aufgabenkreise der rein kurortlichen Veranstaltungen...

Bahn stellt den Verkehr ein, weil der Querdrast, der die Leitung hielt, beim Zusammenbruch des Hauses herabgefallen war. Er lag auf dem eisernen Staketengestänge...

Der Mordfall Grebenau. In dem Raubmord an dem Frankfurter Juwelier Grebenau ist eine überraschende Wendung eingetreten. Auf Veranlassung der Frankfurter Kriminalpolizei wurde in Leipzig der Uhrenhändler...

Erstliches Unglück im Ockerer Schwefelbrennhaus. Ocker, 22. Febr. In der Küche des hiesigen Ockerer Schwefelbrennhauses waren gestern vormittags 8 Schmelztiegel mit dem Umfallen von Leiterflaschen...

Sampertheim, 22. Febr. Der Kriminalpolizei ist es gelungen, den Baumfrevler, der vergangene Woche 17 Obstbäume vernichtete, in der Person eines 54-jährigen Landwirts ausfindig zu machen...

Biesbaden, 18. Febr. Der Dienstreifer Viehler, der mit seinem Kollegen Schorn auf der Jagd war, wurde von diesem angeschossen und am Bein verletzt...



Daher ist der neuen Kurdirektion nicht nur Gedankenfreiheit, sondern auch Handlungsfreiheit zu wünschen. Aber auch das allein wird nicht genügen...

Konzert Mannheimer Künstler in Frankfurt. In einem Sonderkonzert des Frankfurter Orchester-Vereins vertrat Kapellmeister Max Singheimer...

Um den neuen Generalintendanten in Darmstadt. Wie wir erfahren, befindet sich Dr. Paulson Hofmann...

Deutsche Schafspeer-Woche Bochum. Gelegentlich der im Frühherbst dieses Jahres stattfindenden Bochumer Schafspeer-Woche werden am ersten Male in unserer Zeit...

Gerichtszeitung

Der Mordprozess gegen den Händler Wagner

In einer besonderen Schwurgerichtssitzung wurde in Karlsruhe die Verhandlung gegen den Händler Wendelin Wagner von Bruchsal wegen Mordes begonnen...

Geliefert noch!

Todesurteil und Betrüger

Die Große Strafkammer des Landgerichts Berlin hatte sich mit einem Angeklagten zu beschäftigen, der als ein medizinischer Unikum gilt...

Im Oktober v. J. wurde er wegen weiterer Betrugsfälle aus den Jahren 1921 und 1925 zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Carcerverlust verurteilt...

Gegen das Urteil hatte die Verteidigung Berufung eingelegt und zahlreiche Sachverständige laden lassen...

als er den 'Todesurteil' einige Jahre nach seinem Entschließen wieder sah, erkannte ausrief: 'Kanu, Sie leben ja noch immer!' Bemerkenswert ist es auch, daß Jochler, der bei früheren Verhandlungen auf der Tragbahn vor Gericht gebracht werden mußte...

Ein Hochkaplerprozess in München

Vor dem Stragericht München hatte sich wegen Betrugs Graf Karl Parisch mit einigen Komplizen zu verantworten. Der Graf ist ein Enkel des verstorbenen Herzogs Ludwig in Bayern aus dessen erster Ehe...

Mord als Prüfung der Willensstärke

Ein seltsamer Versuch

Im Obersten Kriminalgericht von Moskau kam vor wenigen Tagen ein Fall zur Verhandlung, der für die Denkart der russischen Jugend von heute höchst bezeichnend ist...

der von der Unglücklichen hinterlassene Zettel mit den Worten: 'Ich bitte, niemanden meines Todes zu beschuldigen!' war von ihr lediglich zum Spass gelächelt worden...

Belaste Mischfälliger

Durch rechtskräftiges Urteil des Amtsgerichts Achern wurden folgende Einwohner von Waghurst wegen Mischfälligkeit verurteilt: Karoline Aien geb. Göttsch...

Er hat noch nicht genug

Der Tischler Friedrich Wei ter von St. Johann hat mit seinen 49 Jahren bereits ein umfangreiches Strafregister zu verzeichnen. Er hat rund zwanzig Jahre hinter schwedischen Gardinen angebracht...

Ihre Kind zu Tode mißhandelt

Vor dem Schwurgericht Rurnau hatte sich die 21 Jahre alte Dienstmagd Franziska Schwarz von Matten wegen schwerer Mißhandlungen ihres Kindes zu verantworten. Schwarz war von Mitte Oktober bis 9. Dezember 1926 in Dienst bei den Land- und Hofwirtheuten Georg Pfeiffer, Postpartenkirchen...

Wegen Mordes zum Tode verurteilt

Wegen Mordes an dem Fuhrmann Julius Gravander wurde der Bergmann Wilhelm Franz aus Hamm in Weiskalen zum Tode verurteilt. Die 29jährige Haushälterin Ella Herzhold erhielt eine lebenslängliche Zuchthausstrafe...

MERCEDES-BENZ advertisement featuring a car illustration and text: 'Unser Programm für 1927: Bewährte Zuverlässigkeit, modernste Konstruktion, billige Reise!' and 'DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT'.

Advertisement for household goods: 'Vermischtes', 'Tappichreinigen', 'Abg. Ledermittel', 'Radio-Armbuster', 'Alte Gebisse', 'Honig'.

LUX advertisement featuring an illustration of a woman and text: 'Handschuhe', 'Man trägt und sieht sie gerne, wenn sie rein sind.', 'LUX SEIFENFLOCKEN', 'Drucksachen Industrie'.

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 23. Februar 1927
Vorstell. Nr. 193, außer Miets
Für die Theatergen. d. Bühnenvolkshunde

Wotan, Gott Donner, Gott Fröh. Gott Loge, Gott Fasolt, Riese Fafner, Riese Alberich, Nibelung Mime, Nibelung Fricka, Göttin Freia, Göttin Erda, Göttin Wodans, Rheintochter Walpurga, Rheintochter Flohilde, Rheintochter

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 23. Februar 1927
Für die Theatergen. d. Bühnenvolkshunde
Nr. 1492-1600, 1611-1750, 8000-7100, 10000-10400

Apollo

Fastnachtssonntag, 27. Febr. 1927, nachmittags 3 Uhr

V. f. R. - Kindermaskenfest

Motto: „Weg von d'r Gass!“
Polonaise, Kottillon, Variété-Programm u. a. Aufführung von „Max u. Moritz“

Großer V. f. R. - Maskenball

Prämierung d. schönsten Gruppen, Damen- u. Herren-Einzelmasken.
Eintrittspreise: L. Vorverk. (a. Pinkafaschl.) Mk. 8.-, ab der Abendkasse Mk. 5.-

Voranzettel

Einmalige Dilettanten-Vorstellung
Preis von M. 0.50 bis M. 4.00

„Feuerio“

Große Karnevalsgesellschaft Mannheim e. V.
Motto 1927: S'werd, g'laab ich, schun widder besser!

Mannheims Großer Bürger-Maskenball

In sämtl. Räumen des Apollo (G & S)
Prämierung d. originellsten Gruppen, Paare und Einzelmasken

Bunter Abend

Weinrestaurant Wolf
Inh. J. A. Wagner, B 2, 4 *5997

Redütt'l

Mittwoch 1800
P 2, 3 Olympia

Wo? im

Brilliant-Goldwaren Uhren reparieren

Im Rosenkavalier, O 6, 2

heute Mittwoch
Karnevaltreiben

Maskenkostüme

In jeder Preislage, werden angefertigt, vorkauf und verleben.

Masken- u. Theaterkostüme

Spezialgeschäft am Platz Adler & Binge, P 3, 11

ALHAMBRA

Heute bis Donnerstags

Der Prachtspielplan.

Der in dieser Art großartigste Film, nach welchem Kenner bereits des öfteren gefragt haben:



Das ist das süße Mädels, das just so akkurat in seiner besten Laune der Herrgott g'schaffen hat

Das süße Mädels

Nach der gleichnamigen Operette von Alexander Landesberg und Leo Klein.

Imogene Robertson

Paul Heidemann, Henry Bender, Marie Parker, Sophie Pagav, Nils Asthor, Karl Platen, Hanni Reinwald usw.

Mädels Anfang: 2.40, 4.45, 8.50 und 9 Uhr

Schönes Beiprogramm

Diesmal haben Jugendliche keinen Zutritt.

Vermischtes

Friedrichshau

Tägl. frisch einliefernd Silberlachs, Seelachs Schollen und Merlan

Bülow-Pianos

neue und gebrauchte, erstklassig, elegant und billig auch bei Teilzahlung.

rr. Siering

MASKEN für Herren u. Damen billig zu verkaufen.

Herren- u. Damen-Masken

verleiht, fertigt u. verkauft billig

Maskenkostüme

billig zu verkaufen od. zu verkaufen.

Maskenkostüme

für Herren u. Damen u. a. an zu verleihen.

Heiner Honig

9 Stk. netto M 12.50 3 Pfund M 7.50

Pianos

Is. Instr. billig Musikhaus Mayer

Mannheims Grösster Maskenball Die Nacht der Mächte Maskenprämierung Höhe Geldpreise! am 1. März in sämtlichen Räumen des Apollo

Kaufe

getrag. Herrenkleider Schuhe, Partiewaren aller Art etc.

Stauend billig!

Ein schön eingerichtetes Schlafzimmer

Enthaarungs-Pomade

entfernt rasch, ist schmerzlos

Städtischer Rosengarten M'heim

„Im Zeichen des Weltverkehrs“

Faschingssamstag, den 26. Febr. 1927, abends ab 9 1/2 Uhr

Die große Redoute

Untergrundbahn im Betrieb! Weltweit Atlantis erreichbar

Vorschrift: Dunkler Anzug oder Maske.

3 Maskenprämierung mit Geldpreisen bis 600 Mk. und künstl. Plaketten

Eintrittskarten zu M. 5.- einschl. Steuer (einen Einlaß und Garderobe) bei den bekannten Stellen.

MASKEN Faschings-Samstag bis Faschings-Lusttag in allen Betrieben der Söga. O 7, 7-8

Black-Bottom

sowie alle modernen Tänze

Charleston Tango

lehrt gründlich in Kursen und Einzel-Unterricht

Tanzschule J. Stöndebek

Friedrichsplatz 14 1810 Tel. 23066

Weinhaus Schlupp

S 7, 7a Morgen Donnerstag

Schlachtfest

empfehle meine feine Wurst. Gute Küche.

B 6, 8 Weinstube Kornblume B 6, 8

Gegenüber der Kurpfälzischen

Groß-Schlachtfest

Diesem Tag laden freundlich ein

Schlafzimmer

in versch. Holzarten, hochglanz poliert, aparte Möbel, Qualitätsarbeit, enorm billig

Möbel-Zahn nur J 5, 10. Tel. 26923

Kauf-Gesuche

Haus

mit oder ohne Neben, im Stadtzentrum, bei 10-12 Rika Anzahlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter O L 34 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Zu kaufen gesucht beziehbares Einfamilienhaus

3 Zimmer, ca. 8 Zimmer, Küche u. Garten. Gute Anlagung. Anzuchtloose u. a. Käufer interessiert an

Mannheimer Bankkommission- und Treuhandfirma Jacob Pabst, P 7, 24 (Haldenbergerstraße) Tel. 29006. Sprengzeit 9-1 Uhr.

Miet-Gesuche

Büro gesucht.

1 großer oder 2 kleinere Räume im Stadtzentrum.

— Tagelohn zu vermieten: ca. 50 qm Büroraum, 100 qm Lager u. 100 qm Keller, evtl. auch aus die Lager- u. Reduzräume.

Jürgens & Prinsen, G. m. b. H. O. E 7, 8.

Wohnungstausch.

Geboten: 3-Zimmer-Wohnung in besser Lage

gegen: 3-Zimmer-Wohnung in der City oder Schwabingerhof.

Angebote unter V 2 175 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Wohnungstausch!

Geboten: 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, fadel. Zustand, Miete 28.-

gegen: 2-4 Zimmer-Wohnung mit Bad und sonst. Zubehör, nicht außer Mannheim.

Ullangebote evtl. unt. M J 22 an d. Geschäftsstelle.

3-4 Zimmer-Wohnung

mit Bad in guter Lage gesucht. Angebote unter Z, M 108 an die Geschäftsstelle.

4-5 Zimmer-Wohnung

mit Karte, auch Nebenbau. Angebote unter O G 80 an die Geschäftsstelle.

2-3 Zimmer-Wohnung

gegen Umzugsverhältnisse. Karte nach. Angebote unter O G 80 an die Geschäftsstelle.

Achtung Hausbesitzer!

Meist finkert, Oberpart (mit 1-2 Zimmer mit

Küche, ev. gr. Raum, der sich 3. Gesch. ein. Wohnung eignet. Unkosten werd. überz. Angebote unt. N N 11 an die Geschäftsstelle.

W L 156 a. d. Geschäftsstelle.

Reste

Kleiderstoffe, Seidenstoffe
Baumwollwaren, Weißwaren
Gardinenstoff, einzelne Stores

spottbillig

Im Parterre auf Extratischen ausgelegt!

Brachten
Sie unser
Reste-
Fenster!

Wronker

Warenhaus

Mannheim

Radio-Apparate
Baukästen, Einzelteile, Schaltpläne
Akkumulatoren-Ladestation
- Zahlungserleichterung - 562
Carl Fr. Gordt, R 3, 2

C 1, 16 Spiel- u. Werkstube C 1, 16
verm. Rindergarten nachmittags Kurse
für kleine Kinder für größere Kinder
von 7/2-7 Jahren evtl. Erwachsene
8510 **Helene Marsteller**
Kindergärtnerin u. Werklehrerin.

Lammfleisch
J 1, 16/17 Teleph. 31711
Einen hübschen größeren Kundenkreis
bringen wir die feinen holländ.
→ **Braten-Schweine** ←
Das Fleisch ist ein Sederbissen für
→ **Jedermann** ←
Der Einheitspreis für alle Stücke ist wieder
Pfund → **1.05** ← Pfund
Schweinehälften, Schweineköpfe, mit voller
Herzhaut, Häkel, Ohr, Trich und gefaselt
Pfund → **80** ← Pfund
8. roher Schinken . . . 1/2 Pfd 50 Pfg.
8. gebräter Schinken . . . 1/2 Pfd 60 Pfg.
Wagerecht Darsfleisch
Schinkenpöckel, Pfd. **1.50**
gut geräuchert
Sais, hellrote Fleischstücke im Ganzen,
stark 4 Pfund schwer 1917
→ Pfund **1.50** ←
→ **Kalbfleisch** ←
aus frischer Schlachtung, nichterne
Holländ. Tiere
4. Einmachen, Garen, Rotelet, Pfd. **70** Pfg.
Braten und Rinderbraten, Pfd. **83** Pfg.
Geflügel mit Herz, Pfund 66 Pfg.
Kalbsleber . . . Pfund 1.40
Aus meinen frischen Schlachtungen
sehr empfehlenswert
→ **Qualitätsware** ←
gutes Hammelfleisch 80 Pfg. 1/2 Pfund

Peter Deuß, P 1, 7
Besonders preiswert
Frische grüne Heringe
Röhre u. Röhre
mitbringen. **4 Pfd. 70 Pfg.**
Silberlachs ohne Kopf **28 Pfg.**
im Ausschnitt **30 Pfg.**
Kabeljau ohne Kopf . . . **30**
ditto. Ausschnitt . . . **40**
Holländer Vollheringe **10 Stück 75**
Neue diesjährige Riesenfettheringe
Stück **12 Pfg.**, **10 Stück 1.10**
Matjes-Heringe . . . **30 Pfg.**

Achtung! **Brieftauben** Achtung!
ca. 30 Stück spottbillig abgegeben
*5671 Schwarz, Bellstraße 23 II.
Juwelen Modernes Lager
Platin
Goldwaren
Neanfertigung
Umsänderung
Reparaturen
schnell, gewissenhaft, billig
H. Apel Mannheim, O 7, 15
(Laden) Heidelbergerstr.
unweit dem Wasserturm **seit 1903**
Telephon 27635 S-18

Feinste Erzeugnisse!
Höchste Vollendung!
MACK-MACCARONI
MACK NUDELN
Den feinsten Geschmack nur Nudeln von Mack
5106

Vornehme **Uebergangshüte**
große Auswahl von **4.50 RM.** an
Putzgeschäft A. J. Oos, Q 7, 20 links.

Schlafzimmer
in allen Preislagen und Holzarten **S52**
äußerst billig
A. Straus & Co.
J 1, 12

1200 Stück
Leiter- und Kastenwagen
sowie zwei- u. vierradrige Handwagen werden
zu sehr billigen Preisen verkauft. 1718
Unterweg 62, Seelhof, vis-à-vis K 3, Tel. 21619

Der Weg aus der Wohnungsnot
Diese Broschüre muß jeder lesen: Ange-
kündigte, Beamte, Angehörige freier Berufe
benutzt sofort kostenlos dieselbe bei der
Gartengheim-Haus-Genossenschaft
Mannheim, Waldparkstraße Nr. 5,
Telephon 33 723. 220

? Unzufriedene Krankenkassen-Mitglieder?
Wer zu einer erhalt. Kasse - Mitglieder
kausal, Lebensreform, hoher niedr.
Beitr. und hohe Leistung - überreitet
will, verl. sofort aufli. Schriften und
folgent. Zulassung der Monatsbeitr.
Der gesunde Mensch. Breite Wahl
zwischen Herden und Selbständigen
„Volkwohl“
Dr.-U.-R., Bez.-Direktion Mannheim,
Waldparkstr. 5, 1792
Vertrauensw. Vertreter allerorts sofort gesucht

Bestelle zeitig Deine
Zeitung
März

Vermischtes.
Nähmaschinen
L 7, 3 Tel. 25 493
Tücht. Köchin
empfiehlt sich für Kon-
firmation. *0080
U 8, 2, 3. St. recht.
Herr! u. d. i. gemü-
lichen, guten *9310
Privat-
Abendstisch
wüßte, wolle bez. Nr.
richtigste. Preis
unter W E 180 zu
Waldparkstr. 5, 11.

Verkaute
**Acker- u. Garten-
Grundstücke**
amlichen Vindenhof u.
Redaran günstig zu
verkaufen. *9807
Adam Weidner u. Sohn
Immobilienbüro
N. D. R., Mannheim.
Redaran, Tel. 27 113.

Lieter-Auto
1 Tenn. Schnellläufer,
Befestigungsanlage, neue
Gondel - Boden usw.,
älterer Wagen, gegen
Kaße billig abzugeben,
weil überfällig.
Telephon 28 428
*9000 Mannheim

Schlafzimmer
schön, schön, schön,
sehr billig zu verkaufen.
*8800
Parr,
Röselstraße, 21.

Rüchenschrank 10 A,
10 Tisch 5 A, eiserne,
Deck 15 A, fast neues
Drehen-Radrad 15 A
zu verkaufen. *8800
Wroh, Meerfeldstr. 11.

Gebr. Küche
ist billig abzugeben.
We, fast die Geschäfte-
liche die. *8086

Gebrauchte starke
Regale,
Tische, Schreibtisch,
Pult billig zu verkaufen.
Angebot unter N H 8
an die Geschäfte. *8081

Schreibtisch,
Wroher sich Schreib-
tisch für 100,- zu
verkaufen. *9088
Brachmühl, 7, V.

Schallplatten
neu, geb., sehr schöne
Stücke, zum Ausbuchen
zu verkaufen. *9002
Brachmühl, 4, III

Zu verkaufen:
eine Näh- u. Näh-
maschine, doppelt,
1 Flöten, Blasin-
1 Gitarrenmotor,
1 Säge und eine
Dezimalwaage. Kaße,
unter N Y 22 an die
Geschäfte. *9020

Eleg. Maskenkostüm
Gr. 44, einmal ge-
braucht zu verkaufen. *9088
Rheinwälderstr. 6, II, I.

Nehmt Vitagal
von früher Jugend bis ins Greisenalter,
denn „Vitagal“ ist der Gesunderhalter!
Das Aufbau- und Nährsalz „Vitagal“ enthält alle wich-
tigen Stoffe, die zur Gesunderhaltung erforderlich sind.
„Vitagal“ ist ein nervenstärkendes und nervenstärken-
des Präparat von großem Nährwert und von hohem
Wohlschmeck. Es fördert die Verdauung, wirkt auf-
bauend, blutreinigend und blutbildend. „Vitagal“ ist das
Salz der natürlichen, weitbekannteren Mineralquellen
nachgebildet und enthält außerdem als wirksamen Stoff
hohe Mengen Eiweiß und Fett. In den Apotheken und
Drogerien N. 2, - pro Glas, für 3 Monate ausreichend
Chemische Fabrik Dr. Hans Sackmann, G. m. b. H., Berlin NW 1,
Anhalterstr. 10/11
A. Anzmann, Mannheim, Windeckstr. 55
Telephon 28088. Em 82

**Kriegsanleihe-
Aufwertung!**
Kleinbeträge - unter 1000 Mark Nennwert - von Kriegs-
anleihen und vom Reich übernommene Länderanleihen alten
Besitzes, werden gesetzgemäß bis spätestens Ende
März ds. Js.
an Bedürftige durch Barabfindung
aufgewertet. Entsprechende Anträge sind unter Abgabe
der Wertstücke bei den Finanzämtern bis zu obigem
Zeitpunkt einzureichen.
Demgemäß kündigen wir hiermit alle Kriegsanleihe-
Depots auf 19. März ds. Js. und fordern zugleich
die Hinterleger auf, unter Rückgabe ihrer Depotscheine
(Empfangbescheinigungen) die Reichsanleihen mit Alt-
besitzbescheinigungen an den Schaltern unserer Wert-
papiere-Abteilung bis zu diesem Kündigungsstermin ab-
zuholen.
Wertpapiere dieser Art, die nicht rechtzeitig abgeholt
werden, verlieren alle Aufwertungsrechte.
Nähere Auskunft an unseren Schaltern. 53
Oeffentliche Sparkasse Mannheim

Stadtküche
Einziges Spezial-Geschäft am Platze
Albert Bossert, Traiteur
D 2, 6, Planken Tel. 31344 Harmonie
Übernahme und Lieferung von
Familien- und Gesellschaftessen
kalten Buffets und dergleichen in und außer
dem Hause, Einzelne kalte Platten an Tee-
u. warme Gerichte an Essen. Ia. Tafelservice,
Silber-Bestecke und Tischwäsche leihweise
Kochschule für Damen
Wiederbeginn des Kurses am 3. März. Em 13

Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel!
Blauband
Feinkostmargarine
frisch gekürrt
1/2 Pfund 50 Pfg.